

527948-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planungsleistungen für den Umbau der Zentralwerkstatt auf dem Zanders-Areal
OJ S 145/2026 30/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bergisch Gladbach - Projekt Zanders-Areal

E-Mail: vergabestelle@stadt-gl.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für den Umbau der Zentralwerkstatt auf dem Zanders-Areal

Beschreibung: Planungsleistungen der LPH 5-9 für den Umbau der Zentralwerkstatt zu einem soziokulturellen Zentrum auf dem Zanders-Areal der Stadt Bergisch Gladbach

Kennung des Verfahrens: 6ccf9a5b-0383-48a3-b165-ea0766902e2a

Interne Kennung: 8-30_26_BM-1_03

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71241000

Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71242000 Entwurf und Gestaltung,

Kostenschätzung, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71210000

Beratungsdienste von Architekten, 71220000 Architekturentwurf

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51465

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zanders-Areal

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYDFD32Z# Angebote von Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern/innen finden nur

Berücksichtigung, wenn mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene

Erklärung abgegeben wird, in der die Bildung einer Gemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in

der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der der/ die für die Durchführung des Vertrages

bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, die die Verpflichtung enthält, dass der

bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, und die festlegt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. In der Bietergemeinschaftserklärung sind zudem in nachvollziehbarer Weise die Gründe für die Bildung einer Bietergemeinschaft darzulegen. Bei der Angebotsabgabe sind Art und Umfang der gegebenenfalls durch Nach- bzw. Unterauftragnehmer/innen auszuführen den (Teil-) Leistungen anzugeben; die Namen der Nachunternehmer- bzw. Unterauftragnehmer/innen sind für den Fall einer beabsichtigten Beauftragung auf Verlangen der Vergabestelle zum gegebenen Zeitpunkt zu benennen. Ebenfalls auf Verlangen sind im Falle beabsichtigter Beauftragung Angaben/ Erklärungen/ Nachweise für die Nach- bzw. Unterauftragnehmer /innen zu erbringen. Ferner sind auf Verlangen der Vergabestelle zu dem von diesem bestimmten Zeitpunkt entsprechende Verpflichtungserklärungen der Nach- bzw. Unterauftragnehmer/innen zur Ausführung der betreffenden (Teil-)Leistungen vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der

öffentliche Auftraggeber kann unter Berücksichtigung des Grundsatzes der

Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der

Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen eine

wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich

oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Architektur

Beschreibung: Leistungsbild HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1 Gebäude und Innenräume: LPH 5-9

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51465

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zanders-Areal

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/11/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zur Durchführungszeit können derzeit nur ungefähre Angaben getätigt werden. Hinweis: Im Rahmen des Vergabeverfahrens dürfen eingereichte Referenzen nicht korrigiert werden, wenn sie nicht den festgelegten Anforderungen entsprechen. Es wird dringend empfohlen, die im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten Referenzen sorgfältig mit den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Vergabeverfahrens abzugleichen. Nur vollständige und zutreffende Referenzen können bei der Bewertung berücksichtigt werden.

Angebote sind ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz abzugeben: <https://www.vmp-rheinland.de> Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Unternehmensreferenzen: Das Bieterbüro weist zwei Projektreferenzen mit folgenden Mindestanforderungen nach: a) Es müssen zwei Projektreferenzen (Unternehmensreferenzen) für ein Umbauprojekt mit erhaltenswerter Bausubstanz vorgelegt werden. Eine der beiden Referenzen muss mindestens in den LPH 5-8 gem. § 34 HOAI (bis Inbetriebnahme) durchgeführt worden sein und denkmalgeschützte Bausubstanz darstellen, wobei sich die zweite Referenz noch in LPH8 befinden darf. b) Alle Referenzen müssen min. 2.000m² BGF nachweisen. c) Einstufung mindestens in die Honorarzone II. d) Alle Referenzen müssen in den letzten 15 Jahren beauftragt worden sein, d.h. frühestens ab dem 01.01.2011 begonnen worden sein. e) Alle Referenzen müssen vergleichbar mit der Nutzung eines soziokulturellen Zentrums sein (d.h. z. B. Versammlungs- und Begegnungsorte, Mehrzweckhallen, Stadtteil-/ Kultur-/ Jugend-/ Bürgerzentren). Nicht als Referenz anerkannt werden insbesondere Wohngebäude. f) Die Gesamtkosten betragen mindestens 5.000.000,00 EUR brutto. Alle entsprechenden Angaben müssen in diesem Formblatt ausgefüllt werden. Es ist je Referenz ein DIN A3-Blatt mit aussagekräftigen Bildern einzureichen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragsdurchführung (10%) Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Für die Bewertung soll ein Konzept zur Auftragsdurchführung sowie eine Vorstellung des Projektteams auf maximal 5 DIN A4-Seiten dargestellt werden: Erforderliche

Inhalte: Vorstellung der Organisationsstruktur und der allgemeinen Arbeitsweise des Bieterbüros sowie Darlegung der Integration weiterer Planungsbeteiligter im Prozess (z.B. Informationsaustausch zwischen Fachplaner / Fachplanerinnen, Nutzer / Nutzerinnen, Bauherr / Bauherrin, Jour-Fixe Rhythmus, inhaltliche / terminliche Überwachung). Kosten- und Terminplanung / -steuerung: Darstellung zur Sicherstellung der Projektkosten, Nachtragsmanagement, Kostenkoordination mit Fachplanungen; Darstellung zur Sicherstellung des Projektterminplanes, Darstellung zum Umgang mit möglichen Terminrisiken

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Vorstellung des Projektteams: Angaben zu allen Personen des Projektteams (mind. zu Qualifikation, Stellvertreterregelungen, Aufgabenfelder, Erfahrung in vergleichbaren Projekten), Darlegung der Kapazitäten des Projektteams über die geplante Projektdauer sowie v.a. Darlegung der Kapazitäten und Personalverfügbarkeit vor Ort, Darlegung des Umgangs mit Arbeitsspitzen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen

Beschreibung: Persönliche Referenz 1 der Projektleitung Honorarzone Gebäudeart Nutzung (Vergleichbarkeit mit einem soziokulturellen Zentrum sind: Versammlungs- und Begegnungsorte, Mehrzweckhallen, Stadtteil-/ Kultur-/ Jugend-/ Bürgerzentren) vergleichbare Bruttogrundfläche (BGF) Fördermaßnahme Auftraggeber*in Finanzvolumen Gebäudesubstanz erbrachte Leistungen architektonische Qualität: architektonische Auseinandersetzung mit

historischer und / oder denkmalgeschützter Bausubstanz; Umgang mit dem Bestand, Zusammenspiel von Alt und Neu (z.b. Ablesbarkeit der Historie) Persönliche Referenz 2 der Projektstellvertretung: Honorarzone Gebäudeart Nutzung (Vergleichbarkeit mit einem soziokulturellen Zentrum sind: Versammlungs- und Begegnungsorte, Mehrzweckhallen, Stadtteil-/ Kultur-/ Jugend-/ Bürgerzentren) vergleichbare Bruttogrundfläche (BGF) Fördermaßnahme Auftraggeber*in Finanzvolumen Gebäudesubstanz erbrachte Leistungen architektonische Qualität: architektonische Auseinandersetzung mit historischer und / oder denkmalgeschützter Bausubstanz; Umgang mit dem Bestand, Zusammenspiel von Alt und Neu (z.b. Ablesbarkeit der Historie)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFD32Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Rheinland.

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFD32Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFD32Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 75 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nach Ablauf der Angebotsfrist nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Konrad-Adenauer-Platz 9 51465 Bergisch Gladbach

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung einer Nachprüfverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. GWB § 135 Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bergisch Gladbach - Projekt Zanders-Areal

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bergisch Gladbach - Projekt Zanders-Areal

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tragwerksplanung

Beschreibung: Leistungsbild HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1 Tragwerksplanung: LPH 5-6 sowie die Fachbauleitung

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51465

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zanders-Areal

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/11/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zur Durchführungszeit können derzeit nur ungefähre Angaben getätigt werden. Hinweis: Im Rahmen des Vergabeverfahrens dürfen eingereichte Referenzen nicht korrigiert werden, wenn sie nicht den festgelegten Anforderungen entsprechen. Es wird dringend empfohlen, die im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten Referenzen sorgfältig mit den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Vergabeverfahrens abzugleichen. Nur vollständige und zutreffende Referenzen können bei der Bewertung berücksichtigt werden. Angebote sind ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz abzugeben: <https://www.vmp-rheinland.de> Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen Das Bieterbüro weist zwei Projektreferenzen mit folgenden Mindestanforderungen nach: a) Beide Referenzen müssen Umbauprojekte sein, von denen mindestens eins denkmalgeschützte Bausubstanz beinhalten muss. b) Beide Referenzen müssen mindestens in den LPH 5-6 gem. § 55 HOAI durchgeführt und fertiggestellt worden sein. Die Inbetriebnahme muss abgeschlossen sein. c) Die Leistungen der Referenzen müssen vollständig von dem Bieter / der Bieterin in der für das jetzige Projekt vorgesehenen Aufgaben-/ Leistungsphasenverteilung erbracht sein. Dies inkludiert die LPH 5-6 sowie die Fachbauleitung. d) Alle Referenzen müssen in den letzten 15 Jahren beauftragt worden sein, d.h. frühestens ab dem 01.01.2011 begonnen worden sein. e) Die Tragwerksplanung muss mindestens der Honorarzone III gemäß § 52 HOAI entsprechen. f) Die Gesamtkosten betragen mindestens 5.000.000,00 brutto EUR. g) Beide Referenzen müssen eine Sanierung historischer Tragwerke beinhalten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams (25%) Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Für die Bewertung soll eine Vorstellung des Projektteams auf maximal 3 DIN A4-Seiten dargestellt werden. Angaben zu allen Personen des Projektteams (mind. zu Qualifikation, Stellvertreterregelungen, Aufgabenfelder, Erfahrung in vergleichbaren Projekten, Erfahrungen mit Holztragwerken und historischen Tragwerken, Erfahrungen im Bereich Umbau und Denkmalschutz), Darlegung der Kapazitäten des Projektteams über die geplante Projektdauer sowie v.a. Darlegung der Kapazitäten und Personalverfügbarkeit vor Ort, Darlegung des Umgangs mit Arbeitsspitzen Allgemeine Berufserfahrung der Projektleitung Berufserfahrung der Projektleitung im Bereich Fachbauleitung Berufserfahrung der Projektleitung im Umbau / Sanierung / Denkmalschutz Allgemeine Berufserfahrung der Projektstellvertretung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: persönliche Referenzen

Beschreibung: Es sollen zwei persönliche Referenzen (1x Projektleitung, 1x Projektstellvertretung) auf jeweils einer DIN A3-Seite eingereicht werden Persönliche Referenz 1 der Projektleitung und Persönliche Referenz 2 der Projektstellvertretung: Honorarzone Gebäudeart Finanzvolumen Gebäudesubstanz Fachbauleitung Historische Tragwerke Zusammenspiel Alt & Neu

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFD32Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Rheinland.

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFD32Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFD32Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 75 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nach Ablauf der Angebotsfrist nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Konrad-Adenauer-Platz 9 51465 Bergisch Gladbach

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung einer Nachprüfverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. GWB § 135 Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs

Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bergisch Gladbach - Projekt Zanders-Areal
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bergisch Gladbach - Projekt Zanders-Areal

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Technische Gebäudeausrüstung

Beschreibung: Leistungsbild HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung: LPH 5-9

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51465

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zanders-Areal

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/11/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zur Durchführungszeit können derzeit nur ungefähre Angaben getätigt werden. Hinweis: Im Rahmen des Vergabeverfahrens dürfen eingereichte Referenzen nicht korrigiert werden, wenn sie nicht den festgelegten Anforderungen entsprechen. Es wird dringend empfohlen, die im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten Referenzen sorgfältig mit den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Vergabeverfahrens abzugleichen. Nur vollständige und zutreffende Referenzen können bei der Bewertung berücksichtigt werden.

Angebote sind ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz abzugeben: <https://www.vmp-rheinland.de> Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen Das Bieterbüro weist zwei Projektreferenzen mit folgenden Mindestanforderungen nach: a) Alle Referenzen müssen Umbauprojekte sein, von denen mindestens eine Referenz denkmalgeschützte Bausubstanz beinhalten muss. b) Alle Referenzen müssen mindestens in den LPH 5-8 gem. § 55 HOAI (bis Inbetriebnahme) durchgeführt und fertiggestellt sein. c) Alle Referenzen müssen in den letzten 15 Jahren beauftragt worden sein, d.h. frühestens ab dem 01.01.2011 begonnen worden sein. d) Alle Referenzen müssen vergleichbar mit der Nutzung eines soziokulturellen Zentrums sein (d.h. z.B. Versammlungs- und Begegnungsorte, Mehrzweckhallen, Stadtteil-/ Kultur-/ Jugend-/ Bürgerzentren). Nicht als Referenz anerkannt werden insbesondere Wohngebäude. e) Alle Referenzen müssen mind. 2.000m² BGF nachweisen. f) Die Summe der Kosten in der Kostengruppe 400 gemäß DIN276 beträgt mindestens 1.250.000,00 EUR netto. Als Nachweis ist je Referenzprojekt eine DIN A3-Seite mit aussagekräftigen Bildern / Plänen einzureichen. Die Referenzen sind klar mit "Referenz 1" und "Referenz 2" zu kennzeichnen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams (25%)

Beschreibung: Für die Bewertung soll eine Vorstellung des Projektteams auf maximal 3 DIN A4-Seiten dargestellt werden: Angaben zu allen Personen des Projektteams (min. zu Qualifikation, Stellvertreterregelungen, Aufgabenfelder, Erfahrung in vergleichbaren Projekten, Erfahrungen im Bereich Umbau und Denkmalschutz), Darlegung der Kapazitäten des Projektteams über die geplante Projektdauer sowie v.a. Darlegung der Kapazitäten und Personalverfügbarkeit vor Ort, Darlegung des Umgang mit Arbeitsspitzen Allgemeine Berufserfahrung der Projektleitung Berufserfahrung der Projektleitung im Bereich Fachbauleitung Allgemeine Berufserfahrung der Projektstellvertretung Berufserfahrung der Projektleitung im Umbau / Sanierung / Denkmalschutz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: persönliche Referenzen

Beschreibung: Zudem sollen zwei persönliche Referenzen (1x Projektleitung, 1x Projektstellvertretung) auf jeweils einer DIN A3-Seite eingereicht werden. Anzugeben sind: Honorarzone Gebäudeart Nutzung (Vergleichbarkeit mit einem soziokulturellen Zentrum sind: Versammlungs- und Begegnungsorte, Mehrzweckhallen, Stadtteil-/ Kultur-/ Jugend-/ Bürgerzentren) Finanzvolumen Gebäudesubstanz Fachbauleitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFD32Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Rheinland.

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFD32Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFD32Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 75 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nach Ablauf der Angebotsfrist nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Konrad-Adenauer-Platz 9 51465 Bergisch Gladbach

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung einer Nachprüfverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. GWB § 135 Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bergisch Gladbach - Projekt Zanders-Areal

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bergisch Gladbach - Projekt Zanders-Areal

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bergisch Gladbach - Projekt Zanders-Areal

Registrierungsnummer: 053780004004-31001-55

Postanschrift: An der Gohrsmühle 25

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51465

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@stadt-gl.de

Telefon: +49 220214-0

Internetadresse: <https://www.bergischgladbach.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-8

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 30378895-3460-4226-96f7-ee3a39720157 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2026 08:46:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 527948-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/07/2026